

Erlebniswoche für Daheimgebliebene

Ferienangebote der Awo mit Sport, Spiel, Spaß und Spannung

Die Awo im Kreis St. Wendel kümmert sich um Kinder, die in den Ferien nicht wegfahren wollen oder können. Das Programm heißt „Woche der Abwechslungen“. Kinder entdecken eine Woche lang die Region Mediomatiker und die Ebuoren besuchen die Treverer.

St. Wendel. Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt (Awo) St. Wendel hat für die Zeit vom 13. bis zum 17. Juli wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für alle daheim gebliebenen Kinder und Jugendliche organisiert. Interessenten sollten sich schnell anmelden, da die Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen begrenzt ist. Alle Angebote sind für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Start in Hirstein

Die Erlebniswoche startet am Montag, 13. Juli, um zehn Uhr am Sportplatz in Hirstein. Unter dem Motto „So spielten unsere Großeltern!“ können beim Awo-Ortsverein Hirstein alte Spiele entdeckt werden und es gibt Kinderolympiade, Schnitzeljagd und Abenteuer, bei schönem Wetter auch Wasserspiele (Badekleidung und Handtuch mitbringen). Der Erlebnisstag kostet fünf Euro für Material, Mittagessen und Getränke. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

Für Dienstag, 14. Juli, hat der



Kinder suchen eifrig nach steinernen Schätzen im Edelsteindorado in Freisen.

Foto: SZ

Awo-Ortsverein Ostertal in den Naturwildpark Freisen eingeladen. Die Kinder treffen sich um zehn Uhr am Wildpark. Die kleinen Tierfreunde lassen sich vom Experten in die Tierwelt einführen und erleben die Elche Carl-Gustav und Silvia und die Füchse Bruno, Fee und Blacky sowie viele neue Tierbabys. Als besonderes Erlebnis gilt der freie Flug von Adler, Geier und Bussard in der Greifvogelschau. Auch Unterhaltung und Spaß auf dem Spielplatz sind einge-

plant. Zur Stärkung gibt es Würstchen vom Grill. Eintritt, Führung und Verpflegung kosten fünf Euro.

Am Mittwoch, 15. Juli, sind die Kinder beim Awo-Ortsverein Asweiler/Eitzweiler zu Gast. Hier sind besonders Schatzsucher eingeladen, denn es wird das Edelsteindorado in Freisen-Eitzweiler besichtigt und danach hat jeder die Möglichkeit, selber nach Edelsteinen zu schürfen. Aus diesem Grunde sind auch festes Schuhwerk und Alltagskleidung notwendig. Werkzeuge zum Schürfen werden gestellt. Danach geht es durch den Wald nach Eitzweiler auf den Spiel- und Festplatz Eitzwies. Dort kann jeder nach Lust und Laune toben, klettern, rutschen, schaukeln, Fußball spielen – alles kein Problem. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Tag beginnt um zehn Uhr am Edelsteindorado, endet um 17 Uhr in Eitzweiler, die Kosten belaufen sich auf fünf Euro für Eintritt, Mittagessen und Getränke.

Mediomatiker und Ebuoren aufgepasst: für Donnerstag, 16. Juli, besucht ihr auf Einladung des Awo-Ortsvereins Nonnweiler die Treverer in Otzenhausen! Der Tag beginnt um zehn Uhr in St. Wendel am Kirchplatz in der Missionshausstraße mit einer Busfahrt. Wer selbst anreisen möchte kann direkt um elf Uhr zum Waldparkplatz an der L147 zwischen Otzenhausen und Neuhütten kommen. Zur Einladung gehört

eine spielpädagogische Wanderung. Dabei gibt es auf dem Weg zum Ringwall einen Überblick zur Geschichte der Kelten. Bei einer Zeitreise 2070 Jahre zurück lernen die Kinder mehr über die Einteilung in Keltenstämme, die Wahl eines Königs und die Ernennung eines Druiden. Neben einer Rallye sind auch Wettkämpfe Mann gegen Mann mit Steineschleppen und Speerwerfen angesagt. Der Rückweg ist eine Wanderung vom Ringwall entlang am Stausee Nonnweiler zum Grillplatz, von dort aus fährt die Gruppe um 17 Uhr mit dem Bus zurück. Der Tag kostet fünf Euro für Busfahrt, Frühstück, Mittagessen und Getränke.

Zwei Höhepunkte

Am Freitag, 17. Juli, geht die erlebnisreiche Woche leider ihrem Ende entgegen. Aber der letzte Tag fällt aus dem Rahmen, denn er hat zwei Höhepunkte: von zehn bis 13 Uhr kann im evangelischen Kindergarten in St. Wendel, Beethovenstraße, jedes Kind ein mitgebrachtes T-Shirt mit fetzigen Motiven gestalten und wer will kann sich beim Kinderschminken selbst bemalen. Ein T-Shirt und Handtuch muss mitgebracht werden. Der Maltag kostet, für Material, Imbiss und Getränke, fünf Euro. Treffpunkt ist beim Evangelischen Gemeindezentrum in St. Wendel in der Beethovenstraße 1.

Um 20 Uhr beginnt an der Niederkircher Jagdhütte der

zweite Teil des Tages: eine nächtliche Exkursion in die Ostertaler Wildnis, zu der Erwachsene ebenfalls willkommen sind. Der Ausklang der Ferienwoche wird am Lagerfeuer gefeiert. Bis zum Einbruch der Dämmerung ist die Feuerwehr Ostertal mit ihren Löschfahrzeugen und Wasserspritzen zu Besuch. Alle Kinder können sich informieren und manches ausprobieren. Der Ausklang der Ferienwoche wird gemeinsam am Lagerfeuer gefeiert.



Am Ringwall in Otzenhausen wird gewandert.



Die Elche Silvia (links) und Carl Gustaf im Naturwildpark Freisen.

WIR GRATULIEREN

Namborn. Hildegard Seibert, die im Althilfenzentrum St. Laurentius lebt, feiert am heutigen Freitag, 26. Juni, ihren 87. Geburtstag.

Eisen. Heute wird Heinz Engel, der in der Straße Zum Rothenberg 32 wohnt, 77 Jahre alt.

Selbach. Norbert Blasius, Zum Ritterbruch 5, feiert am heutigen Freitag seinen runden 70. Geburtstag.

Wolferweiler. Seinen 77. Geburtstag begeht am heutigen Freitag Adolf Freytag, der in der Kuseler Straße 37 zu Hause ist. – Und Günter Reitenbach, Zum Hügel 2, vollendet heute sein 75. Lebensjahr.

Marpingen. Maria Wilhelm, Schafbrücke 14, feiert am heutigen Freitag ihren 83. Geburtstag. – Ihren 72. Geburtstag begeht heute Iris Pfützner, Am Kirchplatz 8.

Urexweiler. Am heutigen Freitag feiert Anton Lambert, der Am Kirchhübel 6 zu Hause ist, seinen 74. Geburtstag.

Leitersweiler. Gerda Repp, aus der Buchwaldstraße 24 in Leitersweiler wird heute 76 Jahre alt. red

Zuschüsse von bis zu 4000 Euro sind möglich

Stabstelle des Landkreises informiert in Tholey über das Thema „Wohnen im Alter“

Rund 40 Interessierte fanden sich in der vergangenen Woche zur Informationsveranstaltung „Wohnen im Alter“, die die Stabstelle des Landkreises St. Wendel in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tholey angeboten hatte, im Tholeyer Rathausaal zusammen.

Tholey. Hintergrund der Veranstaltung war das von der saarländischen Landesregierung aufgelegte Sonderprogramm „Wohnen im Alter“, das die finanzielle Unterstützung der altersgerechten Anpassung des Wohnraums der

Menschen über 60 Jahre thematisiert: Die Anzahl älterer Menschen steigt und die meisten wünschen sich, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Dies erfordert jedoch häufig eine gezielte Anpassung des Wohnumfeldes, der Wohnräume und der Dienstleistungen an die Bedürfnisse der jeweiligen Generation.

Thomas Gebel, Leiter der Stabstelle Demografie des Landkreises St. Wendel, gab eine allgemeine Übersicht über den demografischen Wandel im Landkreis. Dabei wies er darauf hin, dass „die

Notwendigkeit, den Menschen über 60 Jahren die Chance zu bieten, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden altersgerecht wohnen zu können, eine wichtige Aufgabe der Arbeitsgruppen des Landkreises in Zusammenarbeit mit den Kommunen sei“.

Uwe Luther vom Amt für Gebäudemanagement des Landkreises St. Wendel referierte über die bautechnischen Möglichkeiten der barrierefreien Umgestaltung des vorhandenen Wohnraums und gab einen allumfassenden Überblick über DIN-Normen, die als Grundlage für den Bau des barrierefreien Wohnumfeldes gelten, sowie über die Planungsgrundlagen des Umbaus des Wohnumfeldes in ein barriere-

freies. Margarethe Klein von der Wohnberatungsstelle des Landkreises erläuterte das Förderprogramm der Landesregierung und gab konkrete Hinweise zur Antragstellung. Dabei erläuterte sie, dass mit einem fi Zuschuss von bis zu 4000 Euro beispielsweise die Gestaltung des Badezimmers, die Beseitigung von Barrieren und die Verbreiterung von Türen gefördert werden können. Die Teilnehmer erhielten nach der Veranstaltung einen Beratungsschein, der als Nachweis der fachlichen Beratung bei der Antragstellung beim Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales vorliegen muss. Petra Wilhelmi, Mitarbeiterin der Stabstelle Demografie, nahm diese entgegen. red



Margarethe Klein (von links), Thomas Gebel, Petra Wilhelmi und Uwe Luther. Foto: SZ

AUF EINEN BLICK

Alle Bürger der Gemeinde Tholey, die an der Veranstaltung im Rathaus Tholey nicht teilnehmen konnten, haben die Möglichkeit, die jeweiligen Informationsstellen zu kontaktieren: Wohnberatungsstelle des Landkreises St. Wendel, Telefon (06851) 80 10. Bei Fragen rund um den Zuschussantrag, Ministerium für Justiz, Arbeit, Gesundheit und Soziales des Saarlandes, Telefon (0681) 5 01 31 20. red

TERMINE

THELEY

Musik und Feuerwerk bei Kirmes in Theley

Mit einem Fassantrieb und Böllerschüssen des Schützenvereins beginnt am Freitag, 26. Juni, um 19.30 Uhr die Peter-und-Paul-Kirmes in Theley. Auf dem Programm steht ein Feuerwerk, das am Sonntag, 28. Juni, um 23 Uhr gezündet wird. Mit Live-Musik bei Rosi klingt die Theleyer Kerb am Dienstag, 30. Juni, aus. red

BLIESEN

In den Ferien Gott begegnen

„In den Ferien Gott begegnen“ – unter diesem Motto steht der Familiengottesdienst am Samstag, 27. Juni, 19 Uhr, in der Pfarrkirche St. Remigius Bliesen. Mitgestaltet wird die Messfeier vom Familiengottesdienst-Team. red

THALLICHTENBERG

Mit dem Bus zum Mittelalter-Markt

Für den mittelalterlichen Markt auf Burg Lichtenberg ist Pendelbus-Dienst eingerichtet. Die Busse fahren am Samstag, 27. Juni, vom Kuseler Bahnhof zur Burg Lichtenberg, von 13.40 bis 19.40 Uhr im Halbstundentakt. Letzte Rückfahrt ist um 21 Uhr. Angefahren werden alle Haltestellen. Von Schwarzerden (IWS) geht's von 13.25 Uhr bis 19.55 Uhr im Halbstundentakt zur Burg, letzte Rückfahrt 21.15 Uhr. Sonntags, 28. Juni: Kusel Bahnhof von 9.40 Uhr bis 17.40 Uhr im Halbstundentakt, letzte Rückfahrt um 19 Uhr. Von Schwarzerden zwischen 9.25 Uhr und 17.25 Uhr im Halbstundentakt. Letzte Rückfahrt 18.45. Der Buspendeldienst ist für Besucher kostenlos. red

NOHFELDEN

Nordic Walking durch den Buchwald

Das kostenlos geführte Nordic-Walking des Saarwald-Verein Nohfelden beginnt freitags um 16.30 Uhr an der Buchwaldhalle. Die Tour fängt mit Aufwärmübungen an. Zwischendurch wird eine Pause eingelegt, in der Horst Simon allen Einsteigern die Technik des Nordic Walkings. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Die Wanderung dauert etwa eine Stunde. red

◆ Kontakt: Horst Simon, Telefon (06852) 4 32.

OBERTHAL

Schulfest steigt an der Grundschule

Der Schulförderverein Oberthal lädt zum Schulfest für Sonntag, 28. Juni, ein. Das Fest beginnt um elf Uhr mit einem Konzert des Schülerorchesters des Musikvereins Gronig. Ab 14 Uhr sind Aktionen in den Klassen (Flötenkonzert, die Theater-AG führt ein Stück auf, Verkauf von Bastelartikeln) vorgesehen. Es gibt eine Kinder-Cocktail-Bar. Der Reinerlös soll zur Umgestaltung des Schulhofes eingesetzt werden. red

Produktion dieser Seite:

Melanie Mai, CMS, Dagobert Schmidt

ST. WENDELER ZEITUNG

Redaktion: Telefon (0 68 51) 9 39 69 50 E-Mail redw@sz-sb.de

Volker Fuchs (vf), Mathias Winters (pum) (beide Regionalleitung)

Hannelore Hempel (he), Melanie Mai (nim), Dagobert Schmidt (ddt), Rainer Ulm (ru) Regionalreporter: Dr. Harald Knitter (kni)

Pressezentrum Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel

Gewerbliche Anzeigen: Telefon (0 68 51) 9 39 69 31 Fax (0 68 51) 9 39 69 39